

Ihr Kind spricht mehrere Sprachen? Internationale Familiengeschichte?



Flaggen: Максим Лебедев - stock.adobe.com

Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)

Das Schulamt der Stadt Essen bietet kostenlosen Unterricht in vielen Sprachen an: Albanisch, Arabisch, Bosnisch, Farsi, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Kurdisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch und Türkisch.

Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)

- Der Herkunftssprachenunterricht findet in der Regel nachmittags über drei Schulstunden statt.
- Muttersprachliche Lehrkräfte unterrichten mit viel Freude und Engagement.
- Die verbindliche Anmeldung erfolgt in der Schule Ihres Kindes und gilt für mindestens ein Schuljahr.

- Am Ende der Sekundarstufe I schließen die Schüler*innen den HSU mit einer Sprachprüfung ab. Diese Leistung erscheint auf dem Abschlusszeugnis.

Anmeldung

Anmeldeformulare und Informationen über Unterrichtsstandorte erhalten Sie an der Schule Ihres Kindes bei den Lehrer*innen, der Schulleitung oder im Sekretariat.

Ihre Sprache ist noch nicht dabei?

Um ein neues Angebot in einer Herkunftssprache einzurichten, werden 15 bzw. 18 Anmeldungen von Schüler*innen der Grundschule bzw. der Sekundarstufe I benötigt. **Sprechen Sie dazu bitte Ihre Schulleitung an.**

Ein kostenloses und ergänzendes Angebot vom Schulamt für die Stadt Essen

ESSEN

ESSEN.
Bildung macht Zukunft

Weitere Informationen und Ansprechpartner*innen:
www.essen.de/herkunftssprachlicher_unterricht

